

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landratsamt Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Abt. 8 – Veterinäramt, Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-8200

E-Mail: gesundheitswesen@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Inhaber Herr Sascha Kuhrau, Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970

E-Mail: info@ask-datenschutz.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Aufgaben im Bereich der Tierseuchenbekämpfung wahrnehmen zu können. Dies umfasst insbesondere die Organisation und Durchführung von Bekämpfungsmaßnahmen im Seuchenfall, die Umsetzung systematischer Tierseuchenbekämpfungsprogramme sowie Maßnahmen zur Abwehr ständiger Seuchengefahren. Darüber hinaus dienen die Daten der Überwachung des Viehverkehrs, der Abwicklung von Entschädigungen und Beihilfen bei Tierverlusten, der Kontrolle des Verbringens sowie der Ein- und Ausfuhr von Tieren und der Beratung von Tierärzten und Tierhaltern. Weitere Zwecke sind Fragen der Tierkörperbeseitigung, das Bescheinigungswesen, die Zoonosenbekämpfung einschließlich Probenahmen und vorläufiger Anordnungen, die Ausarbeitung lokaler Tierseuchennotstandspläne sowie die Überwachung von Viehmärkten, Sammelstellen (Auftriebsuntersuchung), Tierschauen und Tierausstellungen. Zudem umfasst die Verarbeitung die Durchführung von Konditionalitätskontrollen sowie die Registrierung und Genehmigung von Fischhaltungsbetrieben einschließlich der Überwachung des Verbringens und der Abgabe von Fischen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen fachrechtlichen Bestimmungen, insbesondere dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), der Tierseuchenerreger-Verordnung (TierseuchErV), dem EU-Tiergesundheitsrecht, insbesondere der Verordnung (EU) 2016/429 (Animal Health Law – AHL), der Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV), der Zoonose-Verordnung (ZoonoseV), dem Recht der tierischen Nebenprodukte (TierNebG, TierNebV) sowie der Fischseuchenverordnung (FischSeuchV).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben verarbeiten und übermitteln wir personenbezogene Daten nur, soweit dies im Einzelfall erforderlich ist. Empfänger können insbesondere andere öffentliche Stellen sein, die zur Aufgabenerfüllung zuständig oder beteiligt sind. Hierzu zählen das Gesundheitsamt, die Kreiskasse, die Regierung von Mittelfranken, das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, das Friedrich-Loeffler-Institut, das Bundesamt für Naturschutz, Zollbehörden, Landwirtschaftsbehörden sowie Katastrophenschutzbehörden. In bestimmten Fällen, etwa bei meldepflichtigen Transport- oder Artenschutzvorgängen, erfolgt zudem eine Übermittlung an zuständige EU-Behörden. Darüber hinaus kann eine Weitergabe an Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden, wie die Polizei, erforderlich sein. Weitere mögliche Empfänger sind Tierkörperbeseitigungsunternehmen, Tierärzte oder Sachverständige, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung eingebunden sind. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung durch sorgfältig ausgewählte und vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter, die ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 28 DSGVO gewährleisten. Eine Weitergabe erfolgt stets nur im erforderlichen Umfang und ausschließlich, wenn sie zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe notwendig ist.

6. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist derzeit nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden beim Landratsamt Ansbach so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Aufgaben unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen, erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung Ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).

- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

10. Gegebenenfalls Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung unserer Aufgaben erforderlich. Ohne die erforderlichen Angaben können wir die jeweiligen Verfahren nicht oder nicht vollständig bearbeiten.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach